
Saar-Hunsrück-Steig

Der Saar-Hunsrück-Steig ist rund 184 Kilometer lang und führt an Bachläufen, Moorlandschaften, tiefen Tälern und bizarren Felsen vorbei. Die vielen Seen und phantastischen Aussichten bieten dem Wanderer einen einmaligen Aufenthalt. **Wegeverlauf** Für Naturfreunde und Wanderer wird im Saar-Hunsrück-Steig viel geboten. In der Region zwischen Nahe, Saar, Rhein und Mosel existieren traumhafter Wanderwege, die auch gerne "Traumschleifen" genannt werden. Diese Traumschleifen führen an naturnahen, schmalen Wegen, idyllischen Wasserläufen, Felsformationen und Natur- und Kulturdenkmälern vorbei. Die Traumschleifen haben eine Länge zwischen sechs und 18 Kilometer, so dass auch Anfänger diese Routen bewältigen können. Die sind als Rundwege angeordnet worden, so dass es keine Rolle spielt, wo die Wanderung beginnt. Rund 60 der Traumschleifen können schon erwandert werden und es kommen immer wieder neue Wege dazu. Die Beschilderung der Wege ist so ausgezeichnet, dass sich kein Wanderer verlaufen kann. Alle Weggabelungen sind markiert worden und zeigen den weiteren Verlauf des Wanderweges. Oftmals führt der Steig nicht an Ortschaften vorbei, dafür wurden Zuwege angelegt, damit die Ortschaften dennoch erreicht werden können. Auf allen Wegen sind Informationstafeln angebracht, die über den Saar-Hunsrück-Steig informieren. **Sehenswürdigkeiten** Von der Saarschleife in Mettlach-Orscholz bis nach Weiskirchen ist ein Abschnitt vorhanden, der viele tolle Plätze besitzt, wo der Wanderer viele traumhafte Ausblicke auf die Landschaft erhält. In Mettlach befindet sich ein Erlebniszentrum der Firma Villeroy & Boch. Ein interessantes Ausflugsziel bietet der Losheimer Stausee, wo es sich lohnt eine Rast einzulegen. Rund um diese Region herum gibt es unzählige zertifizierte Wanderwege, die als Extratouren genutzt werden können. Im Herzen des Hochwaldes führt der Abschnitt von Weiskirchen nach Hermeskeil. Hier existieren sehr viele Bäume und traumhafte Täler. Besonderes sehenswert ist hier der Mechanische Musiksalon und der Staudengarten, der sich in Weiskirchen befindet. Darüber hinaus kann der Wanderer einen Wild- und Wanderpark aufsuchen und im Informationszentrum viel über den Naturpark erfahren. Der Abschnitt von Hermeskeil nach Morbach bietet dem Naturfreund viel Wald, viel Licht und Höhenzüge mit einer Gesamthöhe von 600 bis 800 Metern. In Otzenhausen befindet sich der größte Ringwall der Kelten. Hier liegt auch der höchste Berg des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, der Erbeskopf, der eine Gesamthöhe von 816 Meter hat. Der Ausblick vom Gipfel verspricht einen traumhaften Blick auf die Region und wird für die Anstrengungen belohnt. Der letzte Abschnitt führt von Morbach im Hunsrück nach Idar-Oberstein. Dieser Abschnitt ist rund 30 Kilometer lang und wird durch Quarzit- und Felsformationen, steilen Abstiegen und weite Ausblicke geprägt. Die Wildenburg und die Felsenkirche sind willkommene Abwechslungen bei einer Wandertour. Darüber hinaus gibt es noch die Ruwe-Variante, wo der Weg von Hermeskeil nach Tier führt. Die Wege sind hier sehr naturbelassen und bieten einen Einblick in die Geschichte und Kultur des Landes. Der Saar-Hunsrück-Steig zählt zu den schönsten Weitwanderwegen in Deutschland. **Fazit** Ein Qualitätswanderweg, der direkt durch den Naturpark führt, bietet viel Entspannung, Ruhe und dennoch auch viel Sehenswertes. Der Saar-Hunsrück-Steig kann sehr gut in Etappen aufgeteilt werden, so dass auch Ungeübte zu dem Genuss kommen werden, die Region hier zu erkunden.